

# NUTZ FAHRZEUGE SPEZIAL

FÜR DIE GESAMTE BAUBRANCHE



**Transporter**  
**Ladung + Hilfsmittel**  
**Betrieb + Management**

Modelloffensive bei Ford  
Vom Maschinentransport bis zur Stromversorgung  
Digitale Fahrtenbücher sparen Zeit und Geld



Foto: Groupe\_PSA

## Rekordjahr

2017 war für die Groupe PSA ein Rekordjahr mit 476.500 verkauften leichten Nutzfahrzeugen, 15 Prozent mehr als 2016. In Europa gelang es dem Konzern, seine marktführende Position mit einem Anteil von 20,2 Prozent am Markt zu sichern. Der Konzern hat daher beschlossen, ab April 2018 im Werk Mangualde ein drittes Produktionsteam für die Fertigung des Peugeot Partner und des Citroën Berlingo einzusetzen und bis Mai fast 225 zusätzliche Mitarbeiter einzustellen. 2017 liefen in dem Werk insgesamt 53.600 dieser Fahrzeuge vom Band.

[www.groupe-psa.com](http://www.groupe-psa.com)

## Neues Joint Venture für chinesischen Markt

Renault und die Brilliance China Automotive Holdings Limited haben eine Kooperation zu Produktion und Vertrieb von leichten Nutzfahrzeugen für den chinesischen Markt vereinbart. Ziel des Joint Venture ist die Fertigung von bis zu 150.000 Einheiten jährlich in drei unterschiedlichen Fahrzeugklassen und unter drei Markennamen sowie der verstärkte Einsatz von elektrifizierten Antrieben. Das neue Joint Venture wird Kompaktlieferwagen sowie mittlere und schwere Transporter produzieren. Der stark wachsende Nutzfahrzeugmarkt im Reich der Mitte verzeichnet rund drei Millionen Transporter-Neuzulassungen pro Jahr.

[www.renault.de](http://www.renault.de)



Foto: Brilliance\_Auto\_Group

## Neuer Geschäftsführer



Foto: bott

Zum Januar 2018 ist Jan Willem Jongert als Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung in die Bott Gruppe eingetreten. Er folgt in dieser Position Dr. Reinhard Wollermann-Windgasse nach, der sich Ende März in den Ruhestand verabschiedet. Jan Willem Jongert, Jahrgang 1964, war zuvor Sprecher der Geschäftsführung bei Schwarzmüller. In weiteren unterschiedlichen Führungspositionen sammelte er Erfahrungen im Maschinen- und Fahrzeugbau sowie in der Intralogistik.

[www.bott.de](http://www.bott.de)

## Auslieferungen gesteigert



Volkswagen Nutzfahrzeuge hat im Geschäftsjahr 2017 weltweit 497.900 Fahrzeuge ausgeliefert. Damit konnte die Marke den bisherigen Bestwert aus 2016 nochmals um rund 4,2 Prozent steigern. In Westeuropa inklusive Deutschland nahmen die Auslieferungen um 1,5 Prozent auf 332.000 Fahrzeuge zu. Erheblichen Anstieg bei den Auslieferungszahlen verzeichneten die T-Baureihe, die das volumenstärkste Modell der Marke ist, der Caddy und auch der Pickup Amarok.

[www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de](http://www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de)





# FÜR CHUCK NORRIS GIBT ES KEIN KONTRA, SONDERN NUR **PRO.**



Z. B. DEN FIAT DOBLÒ CARGO. ALS EASY ANGEBOT BEREITS AB **9.990 €<sup>1</sup>**

## WER NICHT CHUCK NORRIS IST, BRAUCHT FIAT PROFESSIONAL.

Sie haben keine legendären Superkräfte wie Chuck Norris? Wir bieten Ihnen professionelle Unterstützung bei Ihren Heldentaten. Die Fiat Professional Modelle sind Ihr Partner für den Transport schwerer Lasten in der Stadt und im Gelände. Welche Herausforderung auch vor Ihnen liegt: Vertrauen Sie auf Fiat Professional.



**PROFIS WIE SIE**

<sup>1</sup> UPE des Herstellers i. H. v. 15.580,00 € abzgl. Fiat Professional- und Händler-Bonus i. H. v. 5.590,00 €, zzgl. MwSt. und Überführungskosten, für den Doblò Cargo Kostenwagen Basis 1.3 Multijet 59 kW (80 PS) (Version 263.11L.1). Nachlass, keine Barauszahlung.  
<sup>2</sup> 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care Flex 100“ der FCA Germany AG bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen. Optional als „Maximum Care Flex“ auf bis zu 250.000 km Gesamlaufleistung und um das 5. Fahrzeuginjahr erweiterbar. Gilt für die Modelle Fiat Ducato, Fiat Talento, Fiat Doblò Cargo und Fiat Fiorino.  
<sup>3</sup> 3 Jahre Fahrzeuggarantie und 1 Jahr Funktionsgarantie „Maximum Care Flex 100“ der FCA Germany AG bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen. Optional als „Maximum Care Flex“ auf bis zu 250.000 km Gesamlaufleistung und um das 5. Fahrzeuginjahr erweiterbar. Gilt für den Fiat Fullback.  
 Angebot nur für gewerbliche Kunden, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis 30.06.2018. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nur bei teilnehmenden Fiat Professional Partnern. Abbildung zeigt Sonderausstattung.







Foto: Ford

# Debüt im kommenden Sommer

Transit Courier und Connect läuten Mitte 2018 eine umfangreiche Nutzfahrzeug-Modelloffensive von Ford ein.

**D**ie beiden leichten Transporter-Baureihen Transit Courier und Transit Connect läuten im Sommer 2018 eine groß angelegte Modelloffensive ein, mit der Ford sein Nutzfahrzeug-Programm innerhalb der kommenden 18 Monate komplett erneuern wird. Mit überarbeitetem Design, verbrauchseffizienten Antrieben und diversen Fahrer-Assistenzsystemen können die beiden kompakten Transporter ab Frühjahr 2018 bestellt werden. Die Auslieferung beginnt gegen Jahresmitte. Hans Schep, leitender Manager für den Bereich Nutzfahrzeuge bei Ford Europa: „Wir haben den beiden kompakteren Transit-Modellen eine umfassende Überarbeitung angedeihen lassen. Courier und Connect sehen jetzt noch attraktiver aus, können preisgünstiger betrieben werden und sind bereit, praktisch jeden Job zu übernehmen, den ihnen unsere Kunden abverlangen.“

## Neue Motoren für Transit Courier

Für den Transit Courier steht dann eine neue Motorenpalette zur Verfügung, die der jüngsten Euro 6.2-Abgasnorm entspricht.

Sie umfasst den 1,5 Liter großen TDCi-Turbodiesel ebenso wie den EcoBoost-Dreizylinder mit 1,0 Liter Hubraum. Die Fünfganggetriebe der aktuellen Baureihe weichen modernen Sechsgang-Boxen, die einen verbessertem Schaltkomfort und eine noch passgenauere Abstimmung auf die Motor-Charakteristik bieten. Auf diese Weise helfen sie, den Realverbrauch im täglichen Einsatz zu senken. Dem gleichen Zweck dient ein spezielles Effizienz-Paket, das zur Serienausstattung aller Dieselvarianten des neuen Ford Transit Courier gehört. Es umfasst neben aerodynamischen Optimierungen auch einen variablen Kühlerlufterlass, der die Warmlaufphase verkürzt und den Luftwiderstand reduziert.

## Neue Assistenzsysteme für den Transit Connect

Auch das Motorenangebot des neuen Transit Connect erfüllt durchgehend die strenge Euro 6.2-Abgasnorm. So vereint der neu konstruierte, 1,5 Liter große EcoBlue-Diesel den jüngsten Entwicklungsstand in puncto Kraftstoffeinspritzung, Turbo-



Foto: Ford

links: Der Transit Courier geht 2018 mit einer überarbeiteten Frontpartie und zahlreichen weiteren Neuerungen an den Start.

oben: Mit seiner präzise gezeichneten Frontpartie greift der neue Transit Connect die jüngste Formensprache von Ford auf.

Aufladung und Emissionskontrolle mit einem reibungsoptimierten Innenleben. Das Ergebnis: ein Plus an Leistung, das einhergeht mit weiter reduziertem Verbrauch und geringeren Emissionen. Auf der Benzinerseite bietet Ford für den Transit

Connect nun auch eine weiter verbesserte Version des 1,0 Liter großen EcoBoost-Dreizylinders an. Modifikationen des Zylinderkopfs, bei der Benzin-Direkteinspritzung und bei der Abgaskontrolle führen auch hier zu deutlichen Fortschritten, wenn es um die Kraftstoff-Effizienz und das Emissionsverhalten geht. Im Teillastbereich legt das 1,0-Liter-Aggregat einen der drei Brennräume temporär still. Dies reduziert Pumpverluste und reduziert Verbrauchs- und Abgaswerte.

Die Kraftübertragung übernimmt bei allen Transit Connect-Modellen fortan ein aufgewertetes Sechsgang-Schaltgetriebe. Der EcoBlue-Turbodiesel mit 1,5 Liter Hubraum tritt optional auch mit einer hochmodernen Achtgang-Automatik an. Nochmals erweiterte Wartungsintervalle reduzieren die Betriebskosten sowohl der Benzin- als auch der Dieselvarianten des Transit Connect: So ist für den Diesel mit Schaltgetriebe nach 40.000 Kilometern oder nach zwei Jahren ein Service fällig. Zudem stehen für den Transit Connect diverse, optionale Fahrer-Assistenzsysteme zur Verfügung - wie etwa der Intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer (er passt das voreingestellte Tempo über das Verkehrsschild-Erkennungssystem automatisch an), der Pre-Collision-Assist mit Fußgängererkennung (er aktiviert im Ernstfall automatisch die Bremsen), der Seitenwind-Assistent inklusive Überrollschutz oder der Einpark-Assistent.

[www.ford.de](http://www.ford.de)

## Erste Details

Mercedes-Benz Vans präsentiert jetzt erste Details zum neuen Sprinter. Das Fahrzeug präsentiert sich in der markentypischen Designsprache, das Gesicht präsentiert sich mit horizontalen und präzise gezeichneten Scheinwerfern markant und sportlich. Eine umfassende Einführung von Fahrassistenzsystemen und Konnektivitätsdiensten in Kombination mit einer neuen Telematik soll mehr Effizienz für das Fahrzeug- und Flottenmanagement gewährleisten. Darüber hinaus lässt sich der neue Sprinter durch eine erweiterte Variantenvielfalt noch besser an individuelle Transport- und Branchenbedürfnisse anpassen. Die Markteinführung beginnt in Europa im ersten Halbjahr 2018.

[www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)



Foto: Daimler

## Mehr Reichweite

Dank neuer 40-kWh-Batterie bietet der Elektrotransporter Nissan e-NV200 jetzt über 60 Prozent mehr Reichweite. Bis zu 280 Kilometer (NEFZ-Fahrzyklus) können künftig mit einer Akkuladung zurückgelegt werden. Größe und Gewicht der Hochvoltbatterie sind unverändert geblieben – und dadurch auch Ladevolumen und Nutzlast. Mit der fast verdoppelten Batteriekapazität können Kunden künftig pro Batterieladung mehr als 100 Kilometer weiter fahren als bisher. Marktstart für den Nissan e-NV200 mit 40-kWh-Batterie ist für April 2018 vorgesehen.

[www.nissan.de](http://www.nissan.de)





## Trägersystem für Leitern



Rhino Products Europe führt das neue Leiterträgersystem SafeStow4 ein. Damit steht eine einfache und sichere Möglichkeit zum Aufladen und Befestigen von Leitern zur Verfügung. SafeStow4 gibt es in vier Varianten: für einfache, doppelte und extrabreite Leitern sowie auch für Sonderausführung (z. B. Glasfaserleitern). Durch individuell einstellbare Gasfedern können die Anhebe- und Absenkgeschwindigkeit auf das Gewicht der Leitern und die Höhe des Fahrzeugdaches angepasst werden. Das System ist TÜV-zertifiziert und mit 20 g crashgeprüft.

[www.rhinoproducts.eu](http://www.rhinoproducts.eu)

## Transporter für Baumaschinen



Foto: STEMA

Von Grund auf weiterentwickelt hat Stema den Baumaschinentransporter „Bauma“. Er ist nun auch mit LKW-Deichsel und Kupplung erhältlich. Der Baumaschinentransporter ist mit Stahl-Auffahrrampen für bis zu 2,8 t schwere Baumaschinen oder Bagger sowie Arbeitsgeräte ausgestattet, die einen vergleichsweise niedrigen Auffahrwinkel bieten. Die Ladefläche misst bis zu 360 mal 180 cm. Das geschweißte und im Tauchbad feuerverzinkte Fahrgestell ist aus massiven Stahlblech hergestellt, Vorder- und Seitenwand aus 3 mm starkem, geschweißtem Schwarzblech, ebenfalls Tauchbad-feuerverzinkt.

[www.stema.de](http://www.stema.de)

## Strom für unterwegs

Zum Laden von Akku-Werkzeugen im Transporter bietet Leab Automotive die mobile Stromversorgung LPS (Lithium Power Supply). Die Kompaktheit versammelt in einem Gehäuse Ladebooster, Spannungswandler, Ladegerät und Batteriemangement. Nach der einmaligen Verkabelung im Fahrzeug sorgen

die einfachen Steckverbindungen dafür, dass die LPS problemlos aus dem Auto entfernt werden kann, und somit überall, auch abseits des Fahrzeuges, 230 Volt zur Verfügung stehen. Zusätzlich zu der Ladung über Netzeinspeisung und der Ladung während der Fahrt ist es möglich, die LPS über ein Solarmodul aufzuladen.

[www.leab.eu](http://www.leab.eu)



Foto: Leab\_Automotive



Foto: TOMAS

## Zurrgurten sichern

Lose Zurrgurten müssen gesichert werden, um die Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer auszuschließen. Die Firma Tomas bietet dafür Klipso: Es besteht aus einer Kunststoffplatte, die auf den Gurt geschoben wird, und zwei Spezialgummis, die das gefaltete oder gerollte Gurtende sicher auf der Platte halten. Die Grundplatte kann auf einlagige oder mehrfach vernähte Gurte aufgeschoben werden und verrutscht nicht. Der Nutzer hat die Hände frei, um das Gurtende zu falten oder aufzurollen und dann zu sichern: Zwei gelochte Spezialgummis halten 1 bis 20 Lagen Gurt. Wenn es nicht benutzt wird, kann Klipso am Gurt verbleiben.

[www.klipso.de](http://www.klipso.de)



# Den Firmenwagen digital verwalten

## Digitale Fahrtenbücher sparen Zeit und Geld

**F**ahrtenbücher sind die Alternative zur pauschalen Versteuerung privat genutzter Firmenwagen nach der Ein-Prozent-Methode – so lässt sich oft bares Geld sparen. In einem Fahrtenbuch wird der zu zahlende Steuerbetrag anteilig nach privaten und betrieblichen Fahrten berechnet. Das kann sich vor allem für Firmenwagenfahrer erheblich lohnen, die ihren Wagen zum Großteil betrieblich nutzen. Ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch muss genau geführt werden: Datum, Kilometerstand vor und nach der Fahrt, Start- und Zieladresse, Firma, Geschäftspartner und Zweck der Fahrt müssen bei einer Betriebsfahrt im Fahrtenbuch stehen. Privatfahrten, Arbeitswege und Familienheimfahrten müssen zusätzlich gekennzeichnet sein. Da die handschriftliche Dokumentation zeitaufwändig und fehleranfällig ist, stellen elektronische Fahrtenbücher eine praktische Alternative zum handschriftlich geführten Fahrtenbuch dar.

### Automatisch: Digitale Fahrtenaufzeichnung

Im Gegensatz zur handschriftlichen Variante müssen Fahrten bei dem digitalen Fahrtenbuch von Vimcar nicht mehr individuell aufgenommen werden. Ein OBD-Stecker mit integrierter SIM-Karte zeichnet die zurückgelegten Strecken zuverlässig

auf. Der Fahrer muss anschließend innerhalb von sieben Tagen lediglich wenige Angaben zu der Fahrt in der zugehörigen App ergänzen. Das digitale Fahrtenbuch von Vimcar wurde in Kooperation mit Steuerberatern entwickelt und durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG auf die rechtlichen Anforderungen hin geprüft.

### Effizient: Fuhrparkverwaltung leicht gemacht

Auch der Fuhrpark kann mit Vimcar einfacher verwaltet werden. Der Flottenmanager Vimcar Fleet bündelt administrative Aufgaben in einem benutzerfreundlichen System. Kostenverwaltung, Leasingverträge, Reifenwechsel und fahrzeugbezogene Daten zum Verbrauch sind nur einige Optionen, die Fuhrparkleitern den Alltag erleichtern sollen. Vimcar Fleet richtet sich primär an kleine bis mittelständische Unternehmen, die anstelle eines komplexen Verwaltungsaufwands eine intuitive und praktische Lösung bevorzugen. Zusätzlich mit dabei: Vimcar Booking, ein Tool rund um die Buchung der Poolfahrzeuge für Kundentermine, wird auch in den Prozess der Fahrzeugvergabe die langersehnte Struktur bringen.

[www.vimcar.de](http://www.vimcar.de)





Foto: DGUV

## Gefahren durch rollende Fahrzeuge

Unfälle aufgrund wegrollender Fahrzeuge sind nicht selten. 59 Unfälle mit 25 Todesopfern ermittelte die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) für den Zeitraum 2011 bis Mitte 2017. Die meisten Unfälle ereigneten sich während der Tätigkeit des Kuppelns bzw. Be- und Entladens von Nutzfahrzeugen. Der DVR erinnert daher daran, dass vor Verlassen des Fahrzeugs die vorhandenen Sicherheitseinrichtungen zu betätigen sind. Dies bedeutet vor allem, die Feststellbremse („Handbremse“) anzuziehen. Zudem werden organisatorische und technische Maßnahmen vorgeschlagen, um Abhilfe für diese Unfallgefahr zu schaffen – wie Unterweisungen der Mitarbeiter oder der Einbau von Feststellbremsen, die sich beim Verlassen des Fahrersitzes selbsttätig einlegen.

[www.dvr.de](http://www.dvr.de)

## Flottenmanagement der nächsten Generation

Tomtom Telematics hat die Software-as-a-Service-Lösung Webfleet vollständig überarbeitet. Neben einer intuitiven Benutzeroberfläche mit erweiterten Anpassungsfunktionen verfügt das System nun zahlreiche neue Funktionen. Im Zusammenspiel mit den neuen Tomtom Pro Driver Terminals hilft die Lösung mit ihren Routing-, Navigations- und Verkehrsinformationen, Fahrzeuge und Aufträge besser zu koordinieren. Eine der neuen Funktionen ermöglicht es, festgelegte Routen in Webfleet vorzuplanen. Eine größere Auswahl an Kriterien stellt sicher, dass die Fahrer festgelegte Routen befolgen oder bestimmte Orte meiden. Fahrern können diese Strecken anschließend mit den neuen Tomtom Pro 5350/7350 Driver Terminals direkt zugewiesen werden.

[www.tomtom.com](http://www.tomtom.com)



Foto: TomTom

## Auto-Alarm und Laderaum Sicherung

Das Unternehmen OptoSafe hat mit dem Van-Guard ein Sicherheitssystem entwickelt, das nicht nur das Fahrzeug sichert, sondern auch die Ladung im Laderaum. Das System wird im Laderaum montiert und verfügt über mehrere intelligente Sensoren, wie z.B. Bewegungsmelder oder Vibrationssensoren, die die Aktivitäten im Inneren überwachen. Sobald die Sensoren im Innenraum oder des gesamten Fahrzeugs erkennen, wird über das Handy ein Alarm ausgelöst. Das System ist mit einem GSM-Kommunikator ausgerüstet, über den der aktuelle Standort des Fahrzeugs abgerufen werden kann.

[www.van-guard.nl](http://www.van-guard.nl)



Foto: OptoSafe



Foto: Aral

## Klare Sicht im Winter

Die Investition in spezielle Scheibenreiniger lohnt sich in mehrfacher Hinsicht. Frostschutzzusätze wie Aral Klare Sicht Winter von Aral verhindern nicht nur ein Einfrieren des Waschwassers, sondern sind laut Hersteller auch in der Reinigungsleistung Hausmittelchen wie Spiritus klar überlegen. Billige Zusätze können außerdem Materialien wie Kunststoffe und selbst den Lack angreifen.

[www.aral.de](http://www.aral.de)